

Die Taufe

Wir freuen uns sehr, dass Sie Ihr Kind in der Evangelischen Maria-Magdalena Kirchengemeinde Draislernen taufen lassen möchten! Die Taufe ist das sichtbare Zeichen für Gottes Liebe. Sie ist zugleich der Beginn eines christlichen Lebensweges. Das Kind wird mit größerer Selbstverständlichkeit den Kindergottesdienst besuchen oder am Religionsunterricht teilnehmen. Dadurch lernt es schon früh die Bibel und christliche Wertvorstellungen kennen. Später ist es besser in der Lage, sich über Glaubensfragen eine eigene Meinung zu bilden. Die Erfahrung zeigt, dass erst eine christliche Erziehung die Grundlage dafür schafft, später einen eigenen Weg im Glauben zu finden. Bei einer Säuglings- oder Kleinkindertaufe bekennen sich Eltern, Patinnen und Paten stellvertretend für das Kind zu ihrem Glauben an Gott und versprechen, für eine christliche Erziehung zu sorgen. Und wir als Gemeinde versprechen, dass Ihr Kind in unserer Gemeinde immer willkommen sein wird und von uns im Leben und Glauben begleitet wird.

Was wir von Ihnen benötigen

- Das Tauf-Anmeldeformular (erhalten Sie vom Gemeindebüro oder von Pfarrer Kiworr)
- Ihr Stammbuch - Sie bekommen es nach der Taufe zurück;
- eine Geburtsurkunde des Taufkindes für unsere Unterlagen;
- ein Bild des Täuflings für unseren Taufbaum in der Kirche (gilt nur für Lerchenberg);
- einen Taufspruch (bei der Auswahl hilft Ihnen www.taufspruch.de)
- die Adressen der Pat*innen und die Patenscheine, die Sie bei ihrem jeweiligen Pfarramt der Ortskirchengemeinde erhalten;
- eine Dimissoriale (Erlaubnis-Bescheinigung), allerdings nur für Täuflinge, die nicht zur Maria-Magdalena-Gemeinde gehören, aber hier getauft werden wollen;

>> *Bitte reichen Sie die Unterlage mind. eine Woche vor der Taufe im Gemeindebüro ein. Vielen Dank!* <<

Was zu beachten ist

- In der Regel feiern wir die Taufen im Anschluss an den Sonntagsgottesdienst um 11 Uhr – am 1. und 3. Sonntag im Monat auf dem Lerchenberg, am 2. und 4. Sonntag im Monat in Draislernen. Bei gutem Wetter können wir die Taufe auf dem Lerchenberg auch gerne auf der Gemeindegewiese unter freiem Himmel feiern. In diesem Fall benötigen wir allerdings etwas Hilfe beim Auf- und Abbau.
- Für Terminabsprachen setzen Sie sich bitte mit Pfarrer Kiworr oder dem Gemeindebüro in Verbindung. Sie erreichen Pfr. Kiworr unter 06131-3330470 / Christoph.Kiworr@ekhn.de. Das Büro erreichen Sie unter 06131 - 713 25 / maria-magdalena-gemeinde.Mainz@ekhn.de
- Alle weiteren Fragen und Einzelheiten bespricht Pfarrer Kiworr mit Ihnen persönlich beim Taufgespräch. Dieses findet in der Regel zwei bis drei Wochen vor der Taufe bei Ihnen zu Hause statt. Gerne können auch die Pat:innen zum Gespräch dazukommen.
- Wir freuen uns über Ihre Mitwirkung, insbesondere bei der Gestaltung der Fürbitten und Auswahl der Lieder. Gerne können Sie auch ein Liedblatt erstellen. Wir sind Ihnen dabei gerne behilflich! Bitte geben Sie Bescheid, sollten Sie keine eigene Taufkerze besorgen und mitbringen können.

Vorschläge für Lieder

Ich bin getauft auf deinen Namen (EG 200)
Liebster Jesu, wir sind hier (EG 206)
Ich möcht', das einer mit mir geht (EG 209)
Lobe den Herren (EG 317)
Danke für diesen guten Morgen (EG 334)
Kind, du bist uns anvertraut (EG 577)
Er hält die ganze Welt in seiner Hand (EG 619)

Ins Wasser fällt ein Stein (EG 621)
Wasser vom Himmel (EG+57)
Kind, wir beten für dein Leben (EG+58)
May the blessing of God (+59)
Vergiss es nie (+60)
Wasser des Lebens (+61)
Möge die Straße / Irische Segenswünsche (+37)

Die Ordnung des Taufgottesdienstes



- Musik zum Eingang
- Begrüßung
- Lied
- Psalm mit Kehrvers und/ oder Gebet
- Lesung
- Glaubensbekenntnis
- Lied
- **Tauffrage an die Eltern**

„Wollt ihr, dass Euer Kind auf den Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes getauft werden? Die Eltern antworten: „Ja“.

„Versprecht ihr, nach besten Kräften dafür zu sorgen, dass in Eurem Kind der Glaube an Jesus Christus wachsen kann und dass es in der Gemeinde eine Heimat findet? Wollt ihr selbst für Euer Kind ein Vorbild sein im Glauben, Hoffen und Lieben? Die Eltern antworten: „Ja, mit Gottes Hilfe.“

- **Tauffrage an die Pat*innen**

„Mit der Taufe übernehmt ihr vor Gott und der Kirche Verantwortung für euer Kind. Sagt ihm, wenn es heranwächst, dass Gott es lieb hat. Betet für das Kind und lehrt es, selbst zu beten. Kommt mit ihm zum Gottesdienst und helft ihm zum Glauben. Seid ihr dazu bereit, so antwortet: Ja, mit Gottes Hilfe.“

*Die Pat*innen antworten: „Ja, mit Gottes Hilfe.“*

- **Tauffrage an die Gemeinde**
- **Eingießen des Taufwassers**
- **Taufe mit Wasser und Taufformel**

*Entweder Mutter, Vater oder Pat*in halten das Kind über das Taufbecken; größere Kinder und Erwachsene stehen vor dem Becken. Der Pfarrer schöpft dreimal mit der Hand Wasser aus dem Taufbecken und lässt es über den Kopf des Kindes rinnen. Die dreimalige Wiederholung bedeutet, dass die Taufe auf den Namen des dreieinigen Gottes vollzogen wird: des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Dabei spricht der Pfarrer die Taufformel: „N.N., ich taufe dich auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.“ Der Name des Täuflings wird bei der Taufe ausgesprochen. Es ist die persönliche Zusage, dass die Taufe diesem einmaligen, unverwechselbaren Menschen gilt. Schließlich zeichnet der Pfarrer über dem Täufling ein Kreuz.*

- **Anzünden der Taufkerze**
- **Segen der Familie**
- **[Lied]**
- **Ansprache / Taufbrief zum Taufspruch**

Ein biblischer Vers wird dem Taufkind als Taufspruch mitgegeben. Er steht auf der Taufurkunde, in den Kirchenbüchern und in der Patenurkunde. Der Vers soll den Täufling ein ganzes Leben lang begleiten.

- **Lied**
- **Fürbitten / Vaterunser**
- **[Lied]**
- **Segen**
- **Musik zum Ausgang**

